



Manni kallt wieder Platt - und zwar dieses Mal über »Der Stetz«.

► Seite 2

Die Weihnachtsspezial-Ausgabe des Fridolin-Familienmagazins ist erschienen.

► Fridolin liegt an vielen Stellen in der Region aus



»Diploma in Wines« für Jan Baum

Das macht doch Freude, wenn man jeden Tag eine Blindverkostung von leckeren Weinen vornehmen darf, oder? Nun ja, wenn man anschließend wissen muss, aus welcher Ecke der Welt der gute Tropfen kommt, an welcher Rebe er gewachsen ist und solche Sachen mehr, dann wird die Angelegenheit schon knifflig.



Jan Baum war in den letzten zwei Jahren richtig fleißig und hat viel gebüffelt. Lohn der Mühe: Der 27-jährige Kaller ist nicht nur einer der wenigen Sommeliermeister im Lande, er hat auch die international wichtige und hochangesehene Weinausbildung »Diploma in Wines« mit Auszeichnung bestanden. mn-Foto

KALL (MN). Diese Blindverkostungen waren für den 27-jährigen Jan Baum im Grunde so etwas wie Vokabeln lernen. Mit der permanenten Wiederholung schulte er bewusst seine sensorischen Fähigkeiten, bis er schließlich die Seele und die Herkunft des Weines mit Nase und Gaumen auswendig gelernt hatte. Und diese Blindverkostungen, bei denen er die Unterstützung seiner gesamten Familie im heimischen Kaller Betrieb »WeinBaum« erhielt, waren ganz wichtige Bestandteile in der Vorbereitung auf eine sehr schwere, besondere Prüfung. »Bei dieser praktischen Aufgabe scheitern viele«, wusste Jan Baum bereits im Vorfeld.

Er hat nicht nur diese praktische Aufgabe mit Bravour gemeistert, sondern auch in diesem Jahr die international wichtige und hochangesehene Weinausbildung mit Auszeichnung bestanden. Dabei handelt es sich um das »Diploma in Wines«, das von der »Wine & Spirit Education Trust« (WSET) in

London seit 1969 vergeben wird - bei Jan Baum mit dem Zusatz »Pass with Merit« versehen.

»Bis zum Diploma muss man vier verschiedene Level durchlaufen«, erläutert Jan Baum. Wer diese Level schafft, besitzt dann eine der weltweit renommiertesten Weinausbildungen. Zum Lehrplan gehören dabei unter anderem die gesamten Weinbäuländer der Welt mit ihren Regionen und den entsprechenden Rebsorten. Weitere Blöcke beschäftigten sich etwa mit Weinanbau und -produktion, Schaumweinen wie Champagner oder Sekt, auch Port, Sherry oder Madeira werden thematisiert. Neben diesem umfassenden Weinwissen wurde aber auch der globale Businessbereich

in Sachen Wein nicht außer Acht gelassen. Übrigens: Das Diploma ist auch wichtige Voraussetzung für eine Einladung zur Ausbildung zum »Master of Wine« ...

Erster Sommeliermeister in der Eifel

Das »Diploma in Wines« ist nicht die einzige Ausbildung, die Jan Baum mit viel Lernen in den letzten zwei Jahren absolvieren konnte. Vor der IHK Koblenz bestand er auch seine Prüfung zum Sommeliermeister. Dieser Abschluss ist noch relativ jung. Er soll das umfassende Weinwissen, auch im geschäftlichen Bereich, noch einmal aufwerten. Daher ist die Zahl der Sommelier-Meister

noch überschaubar. »In der Eifel«, schmunzelt Jan Baum, »bin ich definitiv der einzige.«

Besonders bemerkenswert ist, dass Jan Baum beide Ausbildungen unter den erschwerten Bedingungen der Corona-Pandemie absolvierte. Und dann kam auch noch die Flutkatastrophe, die nicht nur seine Privatwohnung, sondern auch langjährige Partner von »WeinBaum« hart getroffen hat. Jan Baum nennt neben vielen Gastronomen auch das Weingut Kreuzberg aus Dernau an der Ahr, das schwer zerstört wurde. »Wir haben den Flutwein »Jraaduss!« dieses Weinguts im Angebot, der vor dem Verkauf wissenschaftlich untersucht wurde und daher unbedenklich zu genießen ist.«

SCHUMACHER
DER BAUFACHHANDEL
Mobauplus

Ihr Spezialist für Fenster/Haustüren mit Aufmaß und Montage

weru

Bauzentrale Schumacher GmbH
Siemensring 12 · 53925 Kall
Telefon 0 24 41 - 9 99 80
www.mobauplus-schumacher.de

Immobilie der Woche

Ort: Bad Münster-Eifel-Esch
Info: immobilien@vr-banknordeifel.de
Telefon: 02445 9502-625

VR-Bank Nordeifel eG
IMMOBILIEN

Besondere Menschen

REGION. Besonderen Menschen begegnet man immer wieder - gerade auch in Zeiten wie diesen. Und diese Menschen müssen nicht prominent sein. Es kann der Nachbar sein, der einem ungewöhnlichen Hobby nachgeht, unbekannte Leute, die während und noch lange nach der Flutkatastrophe geholfen haben oder halt Personen, die sich ganz besondere Ziele gesteckt und erreicht haben.

Menschen machen das Leben aus, sorgen für Schlagzeilen, unterhalten und erwecken Interesse. Wir stellen - nicht nur in dieser Ausgabe des WochenSpiegel - solche Menschen sehr gerne vor.

wir
BAUEN WIEDER AUF. GEMEINSAM.

Logo: City of Eifel, WIRTSCHAFTSREGION, CITY OF EIFEL

Decker

- Küchen · Haushaltsgeräte
- Kälte-Klima-Anlagen
- Großküchentechnik
- Wäschereitechnik

Gemünd/Eifel
Tel. 0 24 44 - 20 31
www.decker-kuechentechnik.de

Weihnachtliches Live Magazin

Es weihnachtet sehr im beiliegenden Live Magazin. Woher die Tradition des Weihnachtsbaums kommt und welche Geschichten hinter den verschiedenen Schmuckarten stecken, erklären die Experten aus dem Weihnachtshaus in Monschau.

Love
magazin
GLANZ DER WEIHNACHT

WochenSpiegel

Der 80 Euro-Waldi hilft weiter den Flutopfern

Bereits 125.000 Euro an Spenden gesammelt - »agaSAAT« übergibt 20.000 Euro an Walter Lehnertz

KREKEL (MN). Die Bilanz ist beeindruckend. Rund 125.000 Euro hat das »Eifel Antik«-Team rund um Walter Lehnertz - auch bekannt als der 80 Euro-Waldi aus der Fernsehserie »Bares für Rares« - an Spenden gesammelt. Dieses Geld haben er uns seine Helfer dazu genutzt, Menschen in der Eifel und an der Ahr, die von der Flutkatastrophe besonders schwer betroffen sind, zu helfen.

»Das Geld«, so Waldi, »ist eins zu eins bei den Menschen angekommen, die es bitter nötig gebrauchen können.« Die Geldspenden sind jedoch nur ein Teil der Hilfsmaßnahmen, die Walter Lehnertz bereits einen



Bei der Übergabe der 20.000 Euro-Spende von »agaSAAT« dabei waren: Fabian (v.li.), Werner und Tobias Arts sowie Walter Lehnertz und seine Lebensgefährtin Sonja Burghausen. mn-Foto

Tag nach der Katastrophe wir rund 240 Tonnen an Hilfsgütern verteilt.« Und Tag«, erzählt Waldi, »haben die Hilfe geht weiter, liegen

in seinen Hallen doch weitere 60 Tonnen, die noch an die Flutopfer weitergegeben werden.

Waldi: »Nicht schlecht für so einen kleinen Laden, da bin ich mächtig stolz drauf.« Und er dankte ganz besonders allen Spendern, die diese Hilfe erst möglich gemacht hätten. Zu ihnen zählte an diesem Tag auch Werner Arts, der mit seinen beiden Söhnen Fabian und Tobis-Werner Arts eigens aus Neukirchen-Vluyn in die Eifel gekommen war. Die drei erfolgreichen Unternehmer führen die »agaSAAT GmbH«.

Mit im Gepäck hatten die Arts eine Spende über stolze 20.000 Euro, die sie

an Walter Lehnertz übergaben. Werner Arts: »Wir wollten den betroffenen Flutopfern unbedingt helfen. Und über einen Freund ist uns Waldi empfohlen worden, weil bei ihm die Spenden direkt bei den Menschen ankommen.«

»agaSAAT« ist ein Unternehmen mit rund 60 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von rund 40 Millionen Euro. Man ist im weltweiten Saaten- und Gewürzhandel tätig und liefert europaweit Back-, Keim- und Gewürzsaaten unter anderem an die Lebensmittelindustrie und den Großhandel. Mehr Infos unter www.agasaat.de sowie www.eifel-antik.de

Schaar
grün erleben

AB SOFORT
AKTIONS-WEIHNACHTS-BÄUME!
BÄUME ZUM EINHEITSPREIS GRÖSSE 1,50 BIS 2,50 METER

JEDER AKTIONS-BAUM NUR **19,99**

www.schaar-pflanzenwelt.de
Furtstraße 26 | 53925 Kall-Scheven
Mo.-Fr. 9-18 Uhr | Sa. 9-16 Uhr